

Die wichtigsten Borkenkäferarten

Art	Aussehen	Baumart	Hauptflugzeit	Anzahl d. Generationen	Brutbild	Überwinterung
Buchdrucker <i>Ips typographus</i>	8-zählig 4,2-5,5mm	Fichte vorwiegend dickrindige	April/Mai Juli (Sept.)	2-3 mit Geschwister- bruten	ein- bis mehr- armige Längsgänge (Stimmgabel)	Bodenstreu und im Fraßbild
Kl. 8-zähniger Fichtenborken- käfer <i>Ips amitinus</i>	8-zählig 3,5-4,8mm	Fichte in höheren Lagen (Zirbe, Lärche)	Mai bis Juli	1-2 mit Geschwister- bruten	3-7 sternförmige bogig ausgehende, langgezogene Mutter- gänge; größerer Ab- stand der Einischen	Bodenstreu oder im Fraßbild
Kupferstecher <i>Pityogenes chalcographus</i>	6-zählig 1,6-2,9mm	Fichte, dünnrindige; Wipfelbereich	April Juli	1-2 (3) mit Geschwister- bruten	sternförmig, 3-6armig, Rammelkammer beim Abheben der Rinde nicht sichtbar.	Brutbild und in abgefallener Rinde am Boden
Doppeläugiger Fichtenbastkäfer <i>Polygraphus poligraphus</i>	keine Zähne; Halsschild u. Flügeldecken hell beschuppt. 2,2-3,0mm	Fichte auch in Wipfel- region	April/Mai Juli/August	2-3 mit Geschwister- bruten	sternförmig 3-8-Muttergänge sehr unregelmäßig; Larvengänge in verschiedenen Ebenen	meist im Brutbild
Großer Waldgärtner <i>Tomicus piniperda</i>	keine Zähne, am Absturz neben d. Naht Schattenfur- che 3,5-5,0mm	Weißkiefer grobe Borke; nicht in Schwarzföhre!	sehr früh, in günstigen Lagen ab Anfang Februar	1 mit Geschwister- bruten	einarmiger Längs- gang(-12cm), am Beginn krückstock- artig. Reifungsfraß in den Trieben, die spä- ter abfallen.	in grober Borke an der Stammbasis lebender Föhren
Kleiner Waldgärtner <i>Tomicus minor</i>	keine Zähne, am Absturz auf jedem Zwischenraum Körnchenreihe daher keine Schattenfurche 3,2-4,0mm	Weißkiefer - dünne Rinde; in Schwarz- kiefer in grober Borke	etwas später als Gr. Waldgärtner März	1 (2) mit Geschwister- bruten	doppelarmiger Quergang (6-8cm) (Klammergang). Reifungsfraß in den Trieben.	in der Bodenstreu
Sechszähniger Kiefernborke- käfer <i>Ips acuminatus</i>	6-zählig, bei Männchen 3.Zahn größer, 2-spitzig, bei Weibchen Zähne kleiner. 2,2-3,5mm	vorwiegend an Weißkiefer; an Ästen und dünner Rinde	April/Mai (August)	1-2 mit Geschwister- bruten	längsorientierte, vielarmige Stern- gänge, wie Ram- melkammer im Splint leicht einge- graben; großer Ab- stand der Einischen.	im Fraßbild
Großer Lärchen- borkenkäfer <i>Ips cembrae</i>	8-zählig Absturz lackglänzend 4,9-6,0mm	Lärche (Zirbe) alle Altersklas- sen; v. a. im künstl. Verbrei- tungsareal d. Lä.	April/Mai (Juli/August)	1-2 (3)	längsorientierter 2-4-armiger Sternengang (5-17cm) Reifungsfraß in Trieben	Brutbild oder Bodenstreu